

425 Jahre geballte Berufserfahrung

Raiffeisenbank Main-Spessart zeichnete treue und langjährige Mitarbeiter aus

LOHR (ret) Die Raiffeisenbank Main-Spessart würdigte in Marktheidenfeld das Engagement langjähriger verdienter Mitarbeiter. Gleich fünf Mitarbeiter konnte die Raiba für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit ehren. Ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum feierten laut Pressemitteilung der Raiba weitere elf Mitarbeiter.

„425 Jahre geballte Berufserfahrung – einfach Wahnsinn. Und absolut herausragend in der heutigen schnelllebigen Zeit“, rief Vorstandsvorsitzender Direktor Andreas Fella in seiner Ansprache den Jubilaren zu. „Unsere Stärke sind die Menschen, die Mitarbeiter, hinter der Genossenschaft. Jeder von Ihnen hat in seiner Raiba-Laufbahn zum Erfolg dieser Idee beigetragen“, sagte Fella weiter.

Die Glückwünsche des Aufsichtsrates und der Mitglieder der Bank überbrachte der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Lothar Wiesmann: „Gerade heute ist es wichtig, dass persönliche Beziehungen bestehen, denn Bankgeschäft ist Vertrauensgeschäft“, so Wiesmann.

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Marco Gehring bedankte sich im Namen des Betriebsrates und der Kollegen bei allen Jubilaren. „Eine so lange Zugehörigkeit zum Unternehmen. Das zeigt mir: Hier kann man gut arbeiten. Gerade auch für junge Mitarbeiter seid Ihr Vorbilder in Sachen Treue und Loyalität zu unserer Bank.“

Dienstjubiläen – 40 Jahre

Annemarie Spath begann ihre Banklaufbahn am 15. September 1978 in der Raiffeisenbank Marktheidenfeld. Nach Einsätzen in der Marktfolge Passiv, Zahlungsverkehr

oder Wertpapierabteilung ist sie seit 2010 im Bereich Logistik tätig.

Brigitte Köhler absolvierte ab September 1978 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Raiffeisenbank Marktheidenfeld. Seit 2002 ist sie im Bereich Organisation, den sie für die Raiba Marktheidenfeld ab 2006 auch leitete. Auch in der Raiffeisenbank Main-Spessart ist sie diesem Bereich treugeblieben. Köhler ist seit vielen Jahren im Betriebsrat engagiert und seit 2014 dessen Vorsitzende.

Reinhard Stamm begann 1978 in der Raiffeisenbank Lohr. Nach seiner Ausbildung wurde er schon nach wenigen Jahren gleichberechtigter Abteilungsleiter im Zahlungsverkehr. Nach seiner Grundwehrzeit ernannte man Stamm zum ersten EDV-Spezialisten der Bank. Seit 1994 ist er in der Innenrevision tätig; die er viele Jahre auch leitete.

Rita Hartmann aus Zellingen absolvierte ab September 1978 in der Raiffeisenbank Karlstadt und Umgebung ihre Ausbildung. Schon früh fand sie ihre Berufung in der Kreditbearbeitung von Firmenkunden, wo sie heute noch arbeitet.

Nach seinem Schulabschluss absolvierte Stefan Hoffmann ab 1978 seine Ausbildung in der Raiffeisenbank Lohr. Er war in vielen Geschäftsfeldern als Berater erster Ansprechpartner der Kunden. Seit 2004 ist er als Marktbereichsleiter für den Lohrer Bereich zuständig. Zusätzlich engagierte er sich im Betriebsrat.

Dienstjubiläen – 25 Jahre

Norbert Born stieß 1993 zur Raiffeisenbank Urspringen und Umgebung. Er war viele Jahre als Kundenberater tätig, bevor er 2006 ins Faci-

terin für die Kunden erste Ansprechpartnerin.

Gertrud Nätscher kam nach verschiedenen Berufsstationen 1993 zur Raiffeisenbank Lohr. Viele Jahre war sie die Ansprechpartnerin vor Ort in der Geschäftsstelle Rechtenbach. Seit 2009 ist sie eine der freundlichen Telefonistinnen im Kunden-Service-Team.

Nach ihrer Ausbildung verstärkte Maria-Luise Scheb verschiedene Geschäftsfelder. Ob Karlburg, Karsbach, Rieneck oder Karlstadt. Sie war und ist hauptsächlich in den Geschäftsfeldern um Karlstadt als Serviceberaterin unterwegs.

Corina Weisensel begann 1993 ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Lohr. Das Vorstandssekretariat war ihre erste Station, von dort wechselte sie in den Bereich Organisation/Personal. Ab 2006 leitete sie den kompletten Betriebsbereich. 2009 folgte mit der Ernennung zur Prokuristin ein weiterer Karriereschritt. Seit 2013 ist sie Bereichsleiterin für Organisation, Personal und Produktion.

Christine Werner absolvierte ihre Ausbildung zur Bankkauffrau in der Raiffeisenbank Marktheidenfeld. Nach einigen Jahren im Rechnungswesen und der Elternzeit für ihre Kinder ist sie seit 2011 im Bereich Organisation tätig.

Silke Wicha fand nach ihrer Ausbildung in der Raiba Karlstadt relativ schnell ihre Berufung. Nach kurzen Stationen in Geschäftsfeldern und im Rechnungswesen ist sie seit 2000 Kreditsachbearbeiterin.

ONLINE-TIPP

Mehr Informationen im Internet unter www.raiba-msp.de



40 Jahre bei der Raiba: (von links) Direktor Manfred Heuer, Reinhard Stamm, Rita Hartmann, stellvertretender AR-Vorsitzender Lothar Wiesmann, Annemarie Spath, stellvertretender AR-Vorsitzender Dieter Schneider, Brigitte Köhler, Stefan Hoffmann und Direktor Andreas Fella.



25 Jahre bei der Raiba: (von links) Direktor Manfred Heuer, Sandra Laudnbacher, Corina Weisensel, stellvertretender AR-Vorsitzender Lothar Wiesmann, Gertrud Nätscher, Sylvia Hoffmann, Ursula Fleckenstein, stellvertretender AR-Vorsitzender Dieter Schneider, Maria-Luise Scheb, Silke Wicha, Christine Werner, Christoph Endres und Direktor Andreas Fella. Es fehlen Norbert Born und Harald Ils.

FOTOS: SUSANNA SCHRECK

Lobende Worte für die Menschen hinter der Genossenschaftsbank

Raiffeisenbank Main-Spessart: Fünf Mitarbeiter für 40-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet – Elf Ehrungen für 25-jährige Treue

LOHR. Die Raiffeisenbank Main-Spessart hat Mitarbeiter für ihr langjähriges Engagement geehrt. Fünf Mitarbeiter wurden für 40-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet, weitere elf feierten ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

»425 Jahre geballte Berufserfahrung – einfach Wahnsinn. Und absolut herausragend in der heutigen schnelllebigen Zeit«, sagte Vorstandsvorsitzender Direktor Andreas Fella in seiner Ansprache. »Unsere Stärke sind die Menschen, die Mitarbeiter, hinter der Genossenschaft. Jeder von Ihnen hat in seiner Raiba-Laufbahn zum Erfolg dieser Idee beigetragen.«

Die Glückwünsche des Aufsichtsrates und der Mitglieder der Bank überbrachte der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende



Die Geehrten für 40-jährige Betriebszugehörigkeit zusammen mit Direktor Manfred Heuer (links) und Direktor Andreas Fella (rechts).

Fotos: Susanne Schreck

Lothar Wiesmann. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und die Treue zur Bank. »Gerade heute ist es wichtig, dass persönliche Beziehungen bestehen, denn Bankgeschäft ist immer noch Vertrauensgeschäft. Und Vertrauen braucht Zeit und muss wachsen.«

Der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Marco Gehrling bedankte im Namen des Betriebsrates und der Kollegen.

Zu den für 40 Jahre Geehrten zählt Annemarie Spath, die ihre Banklaufbahn in der Raiffeisenbank Marktheidenfeld begann und



Neun der elf Raiffeisen-Beschäftigten, die für 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden, mit Direktoren, Aufsichtsratsvertreter und Vertreter des Betriebsrates.

seit 2010 im Bereich Logistik tätig ist. Brigitte Köhler absolvierte ihre Ausbildung zur Bankkauffrau in Marktheidenfeld. Seit 2002 arbeitet sie im Bereich Organisation. Zudem ist sie seit 2014 die Betriebsratsvorsitzende. Reinhard Stamm begann seine Karriere in der Raiffeisenbank Lohr, wo er zum ersten EDV-Spezialisten ernannt wurde. Seit 1994 ist er in der Innenrevision tätig, die er viele Jahre leitete. Rita Hartmann lernte in der Raiba Karlstadt und arbeitete bis heute in der Kreditsachbearbeitung von Firmenkunden.

Die Geehrten

Für **40-jährige Betriebszugehörigkeit** bei der Raiffeisenbank Main-Spessart wurden geehrt: Reinhard Stamm, Rita Hartmann, Annemarie Spath, Brigitte Köhler und Stefan Hoffmann.

25 Jahre bei der Raiffeisenbank beschäftigt sind: Sandra Laudembacher, Corina Weisensel, Gertrud Nättscher, Sylvia Hofmann, Ursula Fleckenstein, Maria-Luise Scheb, Silke Wicha, Christine Werner, Christoph Endres, Norbert Born und Harald Ils.

Stefan Hoffmann wurde in der Raiffeisenbank Lohr ausgebildet. Seit 2004 ist er Marktbereichsleiter für den Lohrer Bereich. Zusätzlich engagierte er lange im Betriebsrat. *Susanne Schreck*